

netzwoche

you can
Canon

Login/Neuanmeldung

[Online-Shop](#) | [Mediadaten](#) | [Infopool](#) | [über uns/Team](#) | [Kontakt](#) | [FAQ](#) | [English](#)
[News](#) | [Publikationen](#) | [Events](#) | [IT-Jobs](#) | [Firmenverzeichnis](#)
[ICT-Newsletter abonnieren](#) [▶](#)
 [Suchen](#)
[Zur erweiterten Suche](#)

NetzwocheTicker

Schlagzeilen
[Monatsarchiv](#)
[Wochenarchiv](#)
[Suchen](#)
[Abonnieren](#)
[Newsfeed für Webmaster](#)

Anzeige

Sponsor

[Greater Zurich Area](#)

Kooperation

NetzwocheTicker-News vom 16.11.2007**Tic erhält Grossauftrag aus China**

Der ICT-Dienstleister Tic The Internet Company aus Rotkreuz erhält vom chinesischen Carrier CNLink einen Grossauftrag zum Betrieb der europäischen Serverplattform für Onlinespiele. Die Serverfarm wird in den Schweizer Rechenzentren von Tic unterhalten. Tic betreibt mehrere Rechenzentren in der Schweiz, darunter auch in Zürich, das über eine eigene Verbindung von Zürich nach Hongkong verfügt. CNLink, ein Unternehmen mit Standorten in Peking, Shanghai und Hongkong, betreibt eine grosse Plattform für Onlinespiele in Asien, die nun international erweitert wird.

„Der Markt für Onlinespiele ist einer der am schnellsten wachsenden Märkte weltweit. Gemäss einer IDC-Marktstudie beträgt das Wachstum im Bereich Online Gaming alleine in China jährlich über 35 Prozent mit einem jährlichen Umsatzvolumen bis 2009 von 1,3 Milliarden US-Dollar. Das Marktpotential von Onlinespielen wurde lange unterschätzt. Wir freuen uns, verantwortlicher Partner von CNLink China für die Expansion in Europa zu sein“, freut sich Franz Grüter, Verwaltungsratspräsident und CEO von Tic. Er erwartet deshalb in Zukunft weitere Aufträge aus China.

Grüter, der zwei Jahre in China gearbeitet hat, verfügt über gute Beziehungen zu chinesischen Telcos. So konnte Tic schon mit mehreren Telcos Vereinbarungen treffen, unter anderem auch eine Interkonnektionsvereinbarung mit CNLink. Zudem betreibt Tic Niederlassungen in Peking und Shanghai und ein POP in Chinas Wirtschaftszone Suzhou Industrial Park.

<http://www.tic.ch>
<http://www.tic-china.cn>
<http://www.tic.hk>

[Diese Meldung weiterempfehlen](#)**Weitere News zum Thema**

15.01.2007 - TIC trifft Interkonnektionsvereinbarung mit chinesischem Carrier CN-Link
 25.05.2005 - Via Net Works hat Vereinbarung mit drei chinesischen Telcos getroffen

Die weiteren News von heute: [hier klicken](#)

Verluste vermeiden

Weitere News vom 16.11.2007:Kosten für Telefon, Handy und Internet sanken 2007 nur leicht [mehr](#)Abacus verstärkt Präsenz in der Westschweiz [mehr](#)Swisscom meldet Management-Wechsel [mehr](#)Verleihung des Switch Junior Web Award in Zürich [mehr](#)Plant Google ein eigenes Mobilfunknetz? [mehr](#)UNO-Internetkonferenz: Rolle der I can't nicht geklärt [mehr](#)**AdWords Konkurrenz-Radar**

Keywords, Budgets, Strategien:
 So setzt Ihre Konkurrenz Google™ AdWords ein.

[Infos jetzt herunterladen](#)**MICROSITE****Die 6 neusten IT Stellen:**[Java J2EE Consultant \(auch...](#)[Service Desk Mitarbeiter/in...](#)[SAQ Test Designer 100 % \(pe...](#)[Für sprachversierte Service...](#)[Systems Engineer](#)[Lotus Notes Spezialist \(IT...](#)

Weitere IT Stellenangebote in Zusammenarbeit mit [jobs.ch](#)

ICT-Barometer

4000 ICT-Tätige gehen jährlich in Pension. Demgegenüber bringt das Schweizer Bildungssystem pro Jahr nur gerade 2500 Berufslleute hervor. Eine alarmierende Situation. Andererseits wird die Schweiz, gerade auch wegen ihrem hohen Ausbildungsstandard, von Microsoft, Google und Co. als ICT-Standort entdeckt. Ein Widerspruch?

- Der Pessimismus ist völlig fehl am Platz: Der Gap wird aufgefüllt durch ausländische Spezialisten, die in die Schweiz kommen, oder durch die Verlagerung von Stellen in Niedriglohnländer: für die Schweizer ICT-Branche erwächst dadurch keinen Nachteil - im Gegenteil.

39.78%

- Die Situation ist in der Tat alarmierend: Dass die Schweiz im Wachstumssektor ICT nicht vorwärts kommt, weil die Spezialisten fehlen, sollte die Wirtschaftspolitik aufschrecken – Microsoft, Google und Co. verschärfen den „War for Talents“ nur noch zusätzlich.

60.22%

[Stimmen Sie ab](#)
[Ergebnis und](#)
[Kommentare](#)
[Archiv](#)

Letzte Meldung

Der Ideen-Generator

Würden Sie gerne ein Start-Up gründen, aber es fehlt Ihnen die Idee? Kein Problem mit dem Ideen-Generator: Wie wäre es mit einer „do-it-yourself virtual appliance“ oder einer „electric virtual company“?
<http://www.tdbspecialprojects.com/>

assai:

Assai Interactive AG

Assai ist eine für nationale und internationale Firmen tätige Agentur für digitale und dialogorientierte Kommunikation. Unsere Spezialisten in Online-Kommunikation und Dialogmarketing verstehen es, das Marken- und Produktversprechen auszuarbeiten, dieses überraschend und differenziert zu inszenieren und über analoge und digitale Kanäle zu transportieren. Dabei wird der Kreativität genauso viel Aufmerksamkeit gewidmet wie der Systematik - was sich in der hohen Relevanz unserer Lösungen ausdrückt und der Zielgruppe ein crossmediales Erlebnis garantiert.

Ort: Zürich

Mitarbeiter: 24
